

Les montants figurant dans ce tableau sont rattachés aux crédits pour l'année budgétaire 2021 attribués aux programmes et allocations de base concernés.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication au *Moniteur belge*.

Art. 3. Notre Ministre de la Fonction publique et Notre Secrétaire d'État au Budget sont chargées, chacune pour ce qui la concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 6 septembre 2021.

PHILIPPE

Par le Roi :

La Vice-Première ministre et ministre de la Fonction publique,
des Entreprises publiques, des Télécommunications et de la Poste,
P. DE SUTTER

La Secrétaire d'État au Budget et à la Protection des consommateurs,
adjointe au ministre de la Justice, chargé de la Mer du Nord,
E. DE BLEEKER

De in de tabel vermelde bedragen worden gevoegd bij de kredieten toegekend aan de betrokken programma's en basisallocaties voor het begrotingsjaar 2021.

Art. 2. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het in het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Art. 3. Onze Minister van Ambtenarenzaken en onze Staatssecretaris voor Begroting zijn, ieder wat haar betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 6 september 2021.

FILIP

Van Koningswege :

De Vice-eersteminister en minister van
Ambtenarenzaken, Overheidsbedrijven, Telecommunicatie en Post,
P. DE SUTTER

De Staatssecretaris voor Begroting en Consumentenbescherming,
toegevoegd aan de minister van Justitie, belast met Noordzee,
E. DE BLEEKER

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2021/33381]

22 AVRIL 2019. — Arrêté royal modifiant les dispositions légales et réglementaires se référant au Fonds des rentes. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 3, 7, 10, 11, 14 et 17 à 19 de l'arrêté royal du 22 avril 2019 modifiant les dispositions légales et réglementaires se référant au Fonds des rentes (*Moniteur belge* du 7 mai 2019).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2021/33381]

22 APRIL 2019. — Koninklijk besluit tot wijziging van de wettelijke en reglementaire bepalingen verwijzende naar het Rentenfonds. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 3, 7, 10, 11, 14 en 17 tot 19 van het koninklijk besluit van 22 april 2019 tot wijziging van de wettelijke en reglementaire bepalingen verwijzende naar het Rentenfonds (*Belgisch Staatsblad* van 7 mei 2019).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2021/33381]

22. APRIL 2019 — Königlicher Erlass zur Abänderung der Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen in Bezug auf den Rentenfonds — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 3, 7, 10, 11, 14 und 17 bis 19 des Königlichen Erlasses vom 22. April 2019 zur Abänderung der Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen in Bezug auf den Rentenfonds.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

22. APRIL 2019 — Königlicher Erlass zur Abänderung der Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen in Bezug auf den Rentenfonds

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verfassung, des Artikels 108;

Aufgrund des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 zur Schaffung der Föderalen Schuldenagentur und zur Abschaffung des Rentenfonds, insbesondere des Artikels 10/1, eingefügt durch das Gesetz vom 5. Dezember 2017;

Aufgrund des Gesetzes vom 4. Dezember 1990 über die Geldgeschäfte und die Finanzmärkte;

Aufgrund des Gesetzbuches der verschiedenen Gebühren und Steuern;

Aufgrund des Einkommensteuergesetzbuches 1992;

Aufgrund des Gesetzes vom 6. August 1993 über Geschäfte mit bestimmten Wertpapieren;

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Februar 1998 zur Festlegung des Grundlagenstatuts der Belgischen Nationalbank;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 zur Ausführung des Gesetzes vom 19. Dezember 1974 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaften der Bediensteten, die von diesen Behörden abhängen;

Aufgrund des KE/ESTGB 92;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. Mai 1994 über die Einbehaltung und die Vergütung des Mobiliensteuervorabzugs gemäß Kapitel 1 des Gesetzes vom 6. August 1993 über Geschäfte mit bestimmten Wertpapieren;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Ermächtigung des Rentenfonds, bestimmte Aufträge zu erfüllen und bestimmte Geschäftsvorgänge in Bezug auf Wertpapiere von Gemeinschaften und Regionen zu verrichten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 18. Oktober 1995 zur Ermächtigung des Rentenfonds, bestimmte Aufträge zu erfüllen und bestimmte Geschäftsvorgänge in Bezug auf die vom Abschreibungsfonds für den sozialen Wohnungsbau ausgegebenen Wertpapiere zu verrichten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 1. Oktober 1998 über die kontenmäßige Führung entmaterialisierter Wertpapiere bei internationalen Wertpapierclearingsystemen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. November 1998 über die den Personalmitgliedern der Staatsverwaltungen gewährten Urlaubsarten und Abwesenheiten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. November 1998 zur Ausführung des Gesetzes über den Euro und zur Festlegung verschiedener zusammenhängender Bestimmungen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol);

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol) (Teil 1 bis 11);

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 26. März 2004 zur Billigung des Erlasses des Rentenfonds vom 1. Dezember 2003 zur Festlegung der Marktregeln des Freiverkehrs für lineare Schuldverschreibungen, gesplittete Wertpapiere und Schatzanweisungen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 2. April 2004 zur Bestimmung der Modalitäten für die Ausgabe der Schuldverschreibungsanleihe des Starterfonds;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Dezember 2008 zur Billigung des Erlasses des Rentenfonds vom 21. April 2008 zur Abänderung des Erlasses des Rentenfonds vom 1. Dezember 2003 zur Festlegung der Marktregeln des Freiverkehrs für lineare Schuldverschreibungen, gesplittete Wertpapiere und Schatzanweisungen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 2008 zur Bestimmung der Modalitäten für die Ausgabe einer zweiten Schuldverschreibungsanleihe des Starterfonds;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 17. Mai 2012 über die Deckung der Betriebskosten der FSMA zur Ausführung von Artikel 56 des Gesetzes vom 2. August 2002 über die Aufsicht über den Finanzsektor und die Finanzdienstleistungen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Juni 2012 über die Zentrale für Kredite an Unternehmen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. Juni 2012 zur Billigung des Erlasses des Rentenfonds vom 23. März 2012 zur Aufhebung des Erlasses des Rentenfonds vom 1. Dezember 2003 zur Festlegung der Marktregeln des geregelten Freiverkehrs für lineare Schuldverschreibungen, gesplittete Wertpapiere und Schatzanweisungen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 14. September 2016 über die Kosten, die Zinssätze, die Dauer und die Modalitäten der Rückzahlung der Kreditverträge, die der Anwendung von Buch VII des Wirtschaftsgesetzbuches unterliegen, und die Festlegung der Referenzindexe für die variablen Zinssätze im Bereich der Hypothekarkredite und der damit gleichgesetzten Verbraucherkredite;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 19. Februar 2019;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 65.537/2 des Staatsrates vom 27. März 2019, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Vizepremierministers und Ministers der Beschäftigung, der Wirtschaft und der Verbraucher und des Vizepremierministers und Ministers der Finanzen,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

(...)

Art. 3 - In Artikel 205^{quater} § 2 des Einkommensteuergesetzbuches 1992, ersetzt durch das Gesetz vom 17. Juni 2013, werden die Wörter "vom Rentenfonds" durch die Wörter "von der Föderalen Schuldenagentur" ersetzt.

(...)

Art. 7 - In den Artikeln 1^{bis} Absatz 1, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 5. August 2006, 105 Nr. 2 Buchstabe *b*) und 107 § 2 Nr. 2 des KE/EstGB 92 wird der Begriff "Rentenfonds" jeweils durch den Begriff "Föderale Schuldenagentur" ersetzt.

(...)

Art. 10 - In Artikel 104 § 2 des Königlichen Erlasses vom 19. November 1998 über die den Personalmitgliedern der Staatsverwaltungen gewährten Urlaubsarten und Abwesenheiten, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 10. Juni 2002, wird die Nummer 2 aufgehoben.

Art. 11 - In Artikel 105 § 1 Nr. 5 desselben Erlasses, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 10. Juni 2002, werden die Wörter "beim Rentenfonds" durch die Wörter "bei der Föderalen Schuldenagentur" ersetzt.

(...)

Art. 14 - In den Artikeln VIII.XIII.6 und VIII.XIII.7 des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol), ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 18. November 2004, werden die Wörter "beim Rentenfonds" durch die Wörter "bei der Föderalen Schuldenagentur" ersetzt.

(...)

Art. 17 - In Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 15. Juni 2012 über die Zentrale für Kredite an Unternehmen wird Nr. 2 wie folgt ersetzt: "2. der Föderalen Schuldenagentur,".

Art. 18 - In Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 14. September 2016 über die Kosten, die Zinssätze, die Dauer und die Modalitäten der Rückzahlung der Kreditverträge, die der Anwendung von Buch VII des Wirtschaftsgesetzbuches unterliegen, und die Festlegung der Referenzindexe für die variablen Zinssätze im Bereich der Hypothekarkredite und der damit gleichgesetzten Verbraucherkredite wird Nr. 4 wie folgt ersetzt:

"4. "Agentur": die Föderale Schuldenagentur, eingerichtet durch das Gesetz vom 25. Oktober 2016 zur Schaffung der Föderalen Schuldenagentur und zur Abschaffung des Rentenfonds."

Art. 19 - In den Artikeln 8 und 10 desselben Königlichen Erlasses wird der Begriff "Rentenfonds" jeweils durch den Begriff "Föderale Schuldenagentur" ersetzt.

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 22. April 2019

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Beschäftigung, der Wirtschaft und der Verbraucher
K. PEETERS

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen
A. DE CROO

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2021/22000]

4 JUNI 2020. — Arrêté royal n° 22 portant création d'un Fonds d'indemnisation pour les volontaires victimes du COVID-19. — Coordination officielle en langue allemande

Le texte qui suit constitue la coordination officielle en langue allemande de l'arrêté royal n° 22 du 4 juin 2020 portant création d'un Fonds d'indemnisation pour les volontaires victimes du COVID-19 (*Moniteur belge* du 11 juin 2020), confirmé par la loi du 24 décembre 2020 portant confirmation des arrêtés royaux pris en application de la loi du 27 mars 2020 habilitant le Roi à prendre des mesures de lutte contre la propagation du coronavirus COVID-19 (II) (*Moniteur belge* du 15 janvier 2021), tel qu'il a été modifié successivement par :

- l'arrêté royal n° 40 du 26 juin 2020 modifiant l'arrêté royal n° 22 du 4 juin 2020 portant création d'un Fonds d'indemnisation pour les volontaires victimes du COVID-19 (*Moniteur belge* du 30 juin 2020);

- la loi du 2 avril 2021 portant des mesures de soutien temporaires en raison de la pandémie du COVID-19 (*Moniteur belge* du 13 avril 2021).

Cette coordination officielle en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2021/22000]

4 JUNI 2020. — Koninklijk besluit nr. 22 tot oprichting van een Schadeloosstellingfonds voor de vrijwilligers COVID-19-slachtoffers. — Officiële coördinatie in het Duits

De hierna volgende tekst is de officiële coördinatie in het Duits van het koninklijk besluit nr. 22 van 4 juni 2020 tot oprichting van een Schadeloosstellingfonds voor de vrijwilligers COVID-19-slachtoffers (*Belgisch Staatsblad* van 11 juni 2020), bekrachtigd bij de wet van 24 december 2020 tot bekrachtiging van de koninklijke besluiten genomen met toepassing van de wet van 27 maart 2020 die machtiging verleent aan de Koning om maatregelen te nemen in de strijd tegen de verspreiding van het coronavirus COVID-19 (II) (*Belgisch Staatsblad* van 15 januari 2021), zoals het achtereenvolgens werd gewijzigd bij :

- het koninklijk besluit nr. 40 van 26 juni 2020 tot wijziging van het koninklijk besluit nr. 22 van 4 juni 2020 tot oprichting van een Schadeloosstellingfonds voor de vrijwilligers COVID-19-slachtoffers (*Belgisch Staatsblad* van 30 juni 2020);

- de wet van 2 april 2021 houdende tijdelijke ondersteuningsmaatregelen ten gevolge van de COVID-19-pandemie (*Belgisch Staatsblad* van 13 april 2021).

Deze officiële coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2021/22000]

4. JUNI 2020 — Königlicher Erlass Nr. 22 zur Schaffung eines Entschädigungsfonds für die an COVID-19 gestorbenen Freiwilligen — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Königlichen Erlasses Nr. 22 vom 4. Juni 2020 zur Schaffung eines Entschädigungsfonds für die an COVID-19 gestorbenen Freiwilligen, bestätigt durch das Gesetz vom 24. Dezember 2020 zur Bestätigung der Königlichen Erlasse zur Anwendung des Gesetzes vom 27. März 2020 zur Ermächtigung des Königs, Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 zu ergreifen (II), so wie er nacheinander abgeändert worden ist durch:

- den Königlichen Erlass Nr. 40 vom 26. Juni 2020 zur Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 22 vom 4. Juni 2020 zur Schaffung eines Entschädigungsfonds für die an COVID-19 gestorbenen Freiwilligen,
- das Gesetz vom 2. April 2021 zur Festlegung von zeitweiligen Unterstützungsmaßnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

4. JUNI 2020 — Königlicher Erlass Nr. 22 zur Schaffung eines Entschädigungsfonds für die an COVID-19 gestorbenen Freiwilligen

KAPITEL 1 - Schaffung und Auftrag des Entschädigungsfonds für die an COVID-19 gestorbenen Freiwilligen

Artikel 1 - Bei der Agentur Fedris, erwähnt im Gesetz vom 16. August 2016 über die Fusion des Fonds für Arbeitsunfälle und des Fonds für Berufskrankheiten, wird ein "Entschädigungsfonds für die an COVID-19 gestorbenen Freiwilligen" geschaffen, nachstehend "COVID-19-Freiwilligenfonds" genannt.

Der COVID-19-Freiwilligenfonds ist organisch in der Agentur Fedris integriert.

Die mit den Aufträgen des COVID-19-Freiwilligenfonds verbundenen Verwaltungskosten gehen zu Lasten der Agentur Fedris.

Art. 2 - Zweck des COVID-19-Freiwilligenfonds ist, unter den im vorliegenden Erlass aufgeführten Bedingungen, eine Entschädigung zu gewähren als Schadenersatz für Schäden, die Freiwillige infolge einer Ansteckung mit COVID-19 erlitten haben.